

Inhaltsverzeichnis

1. DMR-Registrierung	11
2. Benutzer:OE3DZW	5
3. Benutzer:Oe1kbc	8

DMR-Registrierung

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 11. November 2021, 03:19 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Add E.212 list)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(5 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das Funkprotokoll für DMR verwendet in der Übertragung keine Rufzeichen sondern, nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das entspricht einem Bereich von 1 bis 2 147483647. In den aktuellen Funknetzen wird jedoch nur der Bereich h 1000000 - 7999999 verwendet.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>die ersten drei Stellen sind für den Landeskenner reserviert das bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 2620000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.</p> </div>	<p>+</p>	<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-S tandard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 000 0 0000 - FFFF FFFF).</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 100 0000 - 7999999 verwendet.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.</p> </div>
--	----------	---

- Damit **diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ Damit **bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.**

- Hier der **Link zur Seite für** die einmalige Registrierung **pro Rufzeichen:** <https://radioid.net/register#!>

+ **Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.**

+ **Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ <https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

- Die **vergebene** DMR-ID wird angezeigt und **auch auf** die angegebene EMail-Adresse **zugesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **unser** ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt **dem** Rufzeichen **an**.

+ Die **zugeteilte** DMR-ID wird angezeigt und **an** die angegebene EMail-Adresse **gesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **etwa der** ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt **des Rufzeichens an**.

+ **Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.**

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

-

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.

Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. November 2021, 03:19 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (Add E.212 list)
 Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(5 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das Funkprotokoll für DMR verwendet in der Übertragung keine Rufzeichen sondern, nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das entspricht einem Bereich von 1 bis 2 147483647. In den aktuellen Funknetzen wird jedoch nur der Bereich 1000000 - 7999999 verwendet.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>die ersten drei Stellen sind für den Landeskenner reserviert das bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. I n DL 2620000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.</p> </div>	<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-S tandard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 000 0 0000 - FFFF FFFF).</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 100 0000 - 7999999 verwendet.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.</p> </div>
---	--

- Damit **diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ Damit **bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.**

- Hier der **Link zur Seite für** die einmalige Registrierung **pro Rufzeichen:** <https://radioid.net/register#!>

+ **Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.**

+ **Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ <https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

- Die **vergebene** DMR-ID wird angezeigt und **auch auf** die angegebene EMail-Adresse **zugesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **unser** ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt **dem** Rufzeichen **an**.

+ Die **zugeteilte** DMR-ID wird angezeigt und **an** die angegebene EMail-Adresse **gesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **etwa der** ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt **des Rufzeichens an**.

+ **Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.**

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

-

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.

Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. November 2021, 03:19 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Add E.212 list)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(5 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

==== DMR-ID anstatt Rufzeichen ====

– Das Funkprotokoll für DMR verwendet **in der Übertragung** keine Rufzeichen sondern, **nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit** (HEX **00000000 - FFFFFFFF**).

– **Das** entspricht **einem** Bereich von **1 bis 2 147483647**. **In den aktuellen Funknetzen wird jedoch nur** der **Bereich** **h** **1000000 - 7999999** verwendet.

– **die** ersten drei Stellen **sind für den Landeskenner reserviert** das **bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999** als **10000 verfügbare DMR-ID Vergaben**. **In DL 2620000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs**.

Zeile 4:

==== DMR-ID anstatt Rufzeichen ====

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern **eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-S tandard**. **Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet**. **Die ID besteht aus 32 Bit** (HEX **000 0 0000 - FFFF FFFF**).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht **dies dem** Bereich von **0 bis 4.294.967.295**. **Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich** **100 0000 - 7999999** verwendet.

Die ersten drei Stellen **beinhalten einen Landeskennung** nach [<https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en> ITU-T E.212], **diese laut in Österreich 232**. **Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023**.

- Damit **diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ Damit **bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.**

- Hier der **Link zur Seite für** die einmalige Registrierung **pro Rufzeichen:** <https://radioid.net/register#!>

+ **Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.**

+ **Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ <https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

- Die **vergebene** DMR-ID wird angezeigt und **auch auf** die angegebene EMail-Adresse **zugesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **unser** ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt **dem** Rufzeichen **an**.

+ Die **zugeteilte** DMR-ID wird angezeigt und **an** die angegebene EMail-Adresse **gesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **etwa der** ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt **des Rufzeichens an**.

+ **Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.**

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

-

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.

Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. November 2021, 03:19 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (Add E.212 list)
 Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(5 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das Funkprotokoll für DMR verwendet in der Übertragung keine Rufzeichen sondern, nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das entspricht einem Bereich von 1 bis 2 147483647. In den aktuellen Funknetzen wird jedoch nur der Bereich h 1000000 - 7999999 verwendet.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>die ersten drei Stellen sind für den Landeskenner reserviert das bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 2620000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.</p> </div>	<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-S tandard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 000 0 0000 - FFFF FFFF).</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 100 0000 - 7999999 verwendet.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.</p> </div>
---	--

- Damit **diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ Damit **bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.**

- Hier der **Link zur Seite für** die einmalige Registrierung **pro Rufzeichen:** <https://radioid.net/register#!>

+ **Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.**

+ **Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann** gibt es eine **zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**

+ <https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

- Die **vergebene** DMR-ID wird angezeigt und **auch auf** die angegebene EMail-Adresse **zugesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **unser** ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt **dem** Rufzeichen **an**.

+ Die **zugeteilte** DMR-ID wird angezeigt und **an** die angegebene EMail-Adresse **gesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **etwa der** ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt **des Rufzeichens an**.

+ **Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.**

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

-

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.

Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.